

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Straßburger neueste Nachrichten. Kreisausgabe Molsheim. 1942-1944 1943

9.6.1943 (No. 158)

NEUESTE NACHRICHTEN

AMTLICHE TAGESZEITUNG DER NSDAP.



REGIERUNGSANZEIGER FÜR DAS ELSASS

Verlag: Oberrheinischer Gauverlag und Druckerei GmbH, Straßburg...

Bezugspreis: Durch unsere örtlichen Vertriebsstellen monatlich 1,90 RM...

Anschlag auf Lampedusa abgeschlagen

Keine besonderen Ereignisse an der Ostfront

Aus dem Führerhauptquartier, 2. Juni. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: An der Ostfront verlief der Tag ruhig...

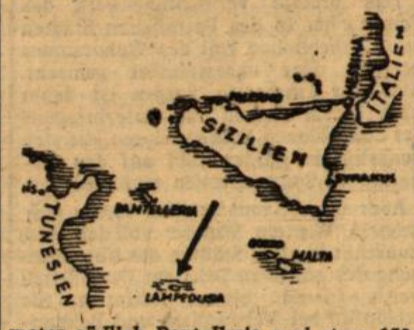
In der östlichen Ostsee schossen Fahrzeuge der Kriegsmarine ein gepanzertes sowjetisches Kanonenboot in Brand.

Der Feind versuchte gestern die Mittelmeerinsel Lampedusa im Handstreich zu nehmen. Die italienische Besatzung schlug den Angriff ab...

Schnelle deutsche Kampfflugzeuge griffen einen feindlichen Flugstützpunkt in Tunesien mit gutem Erfolg an.

Lampedusa ist eine kleine Insel, die wie Pantelleria und Linosa zu den von Italien im Jahre 1937 zur befestigten Zone erklärten Inseln gehört...

sel zur Straße von Sizilien das Lampedusa liegt auf halbem Weg zwischen Malta und dem Kap Ras Codrèja an der tunesischen Küste, etwa 200 Kilometer südlich Pantelleria und etwa 150 Kilometer südwestlich Malta.



Zum Landungsversuch wird noch ergänzend gemeldet, daß er von fünf Kompanien ausgesuchter und vorzüglich ausgerüsteter Truppen ausgeführt wurde und völlig mißlang.

Kampf um die Straße von Sizilien

Erbittertes Ringen in der Luft — Regler Geleitverkehr nach Nahost

Berlin, 9. Juni

Mit der Räumung Tunesiens durch die Achsenmächte hat sich zweifellos die strategische Lage im Mittelmeer zugunsten unserer Gegner verschoben...

der Senior der Marinepublizisten, Admiral Richmond, öffentlich vertreten hatte.

Die Straße von Sizilien hat an strategischer Bedeutung noch gewonnen. Die Angriffsobjekte haben sich verschoben. Während der Kampf in diesen Gewässern bisher in der Hauptsache um die deutsch-italienischen Geleitwege ging...

Die Hebrungen in Toulon. Der heroische Kampf der Achsenmächte in Nordafrika, der rund 3 Jahre gedauert hat, wird in der Kriegsgeschichte immer ein Ruhmesblatt für die deutsch-italienische Wehrmacht bleiben.

trig erwiesen. Im Gegenteil: Wie kürzlich berichtet wurde, sind unter der Leitung eines italienischen Admirals starke Kräfte am Werk, die in dem größten Hafen des Mittelmeeres gesunken oder versenkten Kriegsschiffe und Handelsdampfer wieder zu heben und in Gang zu bringen...

Es darf außerdem bei den bevorstehenden Kämpfen im Mittelmeer nicht übersehen werden, daß die italienische Marine auf dem Gebiet der leichten Seestreitkräfte sich außerordentlich gut entwickelt hat.

Masseneinsatz unserer Kampfgeschwader gegen Kursk

Bei Tag und Nacht über dem Ziel — Der ganze Bahnhof eine brodelnde Qualm- und Feuermasse

Im Osten, im Juni 43 (FS). (PK.) Es ist ein erhebendes Gefühl, in diesen ersten Junitagen seinen Blick über die Flugplätze der südlichen Ostfront schweifen zu lassen. Die starken und einsatzkräftigen Verbände unserer Kampfflieger, Jäger, Nah- und Fernaufklärer, Sturzkampf- und Schlachtflieger und anderer Spezialwaffen, die überall im täglich ablaufenden Flugbetrieb dem Feind Stiche und Schläge versetzen...

bände der Kampfflieger dazwischen. So stetig und kaum bemerkbar diese Bewegung scheint, in Wirklichkeit geht es mit rasender Geschwindigkeit über viele Kilometer Feindesland dem Ziele zu. Allein diese scheinbar so langsame Eigenbewegung läßt die große Höhe ahnen, in der uns schon längst die Atemmasken ihren notwendigen Dienst erweisen.

Eine Rauchwand über 1000 m hoch

Ein sowjetischer Jagdfliegerplatz, der hart neben unserem Flugweg liegt, war heute morgen schon von Stukas heimgekommen worden. Dort ist jetzt keine Bewegung zu erkennen. Schon in der Stunde nach Sonnenaufgang hatten Kampfpliegerwellen Kursk angegriffen. Als wir, dem großen Verband vorausstoßend, das Zielgebiet um den Bahnhof lichtbildeten, sind von diesem Angriff her noch mehrere Brandherde zu erkennen. Aber schon wenige Sekunden später sind sie in einer brodelnden, kochenden Wolken-, Staub- und Feuermasse verschwunden. Die weit ausladend anliegenden Verbände haben sich dicht hintereinander gesetzt, und in Reihenwürfen das militärisch wichtige, weitgespannte Bahnhofsgelände mit einem dichten Teppich von Rauch und Feuer belegt.

Als das Zielgebiet der Stadt Kursk schon lange in den Visieren der Kampfplieger ausgewandert ist, türmt sich hinter ihnen eine über tausend Meter hohe

Wand aus staubbraunem Rauch, die noch Stunden später jede Sicht zum Ziel verwehrt. Vor uns drücken die Kampfverbände in ruhigem Geleitflug den eigenen Linien zu. Sowjetische Jagdflieger schwärmen um sie herum, kaum jedoch setzt einer zum Angriff an. Nachdem die letzten schwarzen Flakwolken über der Hauptkampflinie hinter uns verpufft sind, können wir wieder auf den Dienst der Höhenatmer verzichten. Als wir gelandet sind, meldet sich in der Befehlsstelle der Fernaufklärerstaffel eine andere Besatzung zur Begleitung der nächsten Welle nach Kursk ab.

Und noch spät in der Nacht reißt die Kette der Kampfplieger nicht ab, die in sicherem Nachflug ihre schweren Bomben zu diesem Ziel tragen.

Kriegsbericht Gerhard Rauchwetter

Erste Regierungserklärung des Generals Ramirez

Die Neubildung der argentinischen Regierung abgeschlossen

Buenos Aires, 9. Juni

Die Neubildung der provisorischen Regierung unter der Amtsführung des Generals Ramirez wurde jetzt abgeschlossen. Sie setzt sich wie folgt zusammen: Vizepräsident: Vizeadmiral Saba Suyo, Außenminister: Vizeadmiral a. d. Segundo Storni, Innenminister: Oberst Alfredo Gilbert, Finanzminister: Jorge Santamarina, bisher Präsident der Argentinischen Staatsbank, Kriegsminister: General Edelmir Forrell, Marineminister: Benito Suyo, Justiz- und Unterrichtsminister: Oberst Elbio Anayo, Landwirtschaftsminister: General Mason, Bauminister: Vizeadmiral

Galland. Der Finanzminister ist also der einzige Zivillist.

In einer anläßlich der Bildung der provisorischen Regierung von General Ramirez unterzeichneten grundsätzlichen Erklärung heißt es, die argentinische Republik bestätigte aufs neue ihre traditionelle Politik der Freundschaft und der aufrichtigen Zusammenarbeit mit den übrigen amerikanischen Nationen gemäß der bestehenden Abkommen.

General Ramirez ist heute 59 Jahre alt. Er hat eine glänzende militärische Laufbahn hinter sich. Kurz bevor er Kriegsminister wurde, war er in den höchsten Rang des argentinischen Heeres, den eines Divisionsgenerals, ernannt.

General Ramirez ist heute 59 Jahre alt. Er hat eine glänzende militärische Laufbahn hinter sich. Kurz bevor er Kriegsminister wurde, war er in den höchsten Rang des argentinischen Heeres, den eines Divisionsgenerals, ernannt. General Ramirez kennt den Ausbau und die Struktur vieler ausländischer Heeresorganisationen aus eigenem Studium und persönlicher Beobachtung. In Deutschland weilte er in den Jahren 1911/13 und gehörte dem 5. Preußischen Husarenregiment als Oberleutnant an. Später kam er nochmals nach Europa und zwar als militärischer Attaché 1931/32 nach Rom; politisch war er vor dem November 1942 nicht hervorgetreten, als Kriegsminister ist er mehrfach für die Neutralität seines Landes eingetreten, obwohl diese immer mehr dem Druck der Engländer und Amerikaner unterliegt.

Alliierte Nachschubsorgen

Bei den Kämpfen um die Straße von Sizilien spielt, wie vorher bereits betont, die Luftwaffe zunächst eine überragende Rolle. Rom meldet allerdings heute das Auftreten starker feindlicher Flottenkräfte vor Pantelleria. Bisher haben sich nach den vorliegenden Berichten die deutschen und italienischen Flieger ihren Gegnern, wenn auch in äußerst harten Kämpfen, überlegen gezeigt. Inwieweit das unter Umständen mit einem ausgebliebenen Nachschub für die anglo-amerikanische Armee in Afrika zusammenhängt, ist schwer zu beurteilen.

Neuer Eichenlaubträger in der Waffen-SS

Führerhauptquartier, 2. Juni

Der Führer verlieh #Sturmbannführer Georg Bochmann, Bataillonskommandeur in der #Panzerdivision „Totenkopf“ als 246. Soldaten der deutschen Wehrmacht das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes.

#Sturmbannführer Georg Bochmann, geboren am 18. 9. 1913 als Sohn des Fabrikarbeiters Gustav B. in Albernau/Sa., hat sich als Bataillonskommandeur in ständigem Einsatz im Osten wiederholt aufs höchste bewährt. Am 3. 5. 1942 erhielt er in Anerkennung seines hervorragenden Anteils an den Angriffserfolgen einer Kampfgruppe südlich des Irmensees das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes. An den harten und erfolgreichen Kämpfen der „Totenkopf“-Division im Südabschnitt der Ostfront im Februar und März dieses Jahres hatte Bochmann hervorragenden Anteil.



Stoßtrupps gehen vor. Nach einem schweren Angriff unserer Stukas arbeiten sich Stoßtrupps langsam und vorsichtig durch das unübersichtliche Gelände an die von den Sowjets zäh verteidigten Stellungen am Kubanbrückenkopf heran.

PK-Aufnahme: Leopold (Sch.)

